

- Die Auslegersysteme dürfen im gestreckten Zustand (Abb.1) nicht komplett vom Boden abgehoben werden. Das Vorgehen entspricht prinzipiell dem Aufrichten einer SW-Kombination.
- Der Hauptausleger wird angehoben, der Kopf des Wippauslegers wird im Rollenwagen am Boden nachgeführt, die W-Abspannung (a-Abb.2) ist entspannt. Die komplette F-Spitze verbleibt am Boden (Abb.2)
- Ein Warnsignal weist darauf hin, wann der Minimalwinkel zwischen F-Spitze und Wippausleger (α 115°) erreicht wird oder der Minimalwinkel zwischen Wippausleger und Hauptausleger (β 45°) erreicht wird oder der Maximalwinkel des Hauptauslegers (γ 87°) erreicht wird.
- Nach Erlösen des Warnsignals die W-Abspannung (a-Abb.2) spannen (Winde 5) damit gewährleistet ist, dass sich der W-Kopf beim weiteren Anheben nicht in Richtung Kran bewegt. Ansonsten besteht die Gefahr der Beschädigung der Auslegerteile durch Kollision. Die Abstände zwischen F-Spitze und W-Kopf sind von einem zusätzlichen Beobachter zu kontrollieren.
- Beim weiteren Aufrichten ist darauf zu achten, dass die F-Abspannseite (b-Abb.2) nicht an Teilen der F-Spitze hängen bleiben.
- Der Hauptausleger wird weiter angehoben bis die steilste Stellung (γ 87°) erreicht wird. Erst dann darf der Wippausleger mit der F-Spitze hochgezogen und in Betriebsstellung gebracht werden.

[illegible]

- Die Auslegersysteme dürfen nicht im gestreckten Zustand auf den Boden abgelegt werden. Das Vorgehen entspricht prinzipiell dem Ablegen einer SW-Kombination.
- Der Hauptausleger steht in steilster Stellung ($\alpha \approx 87^\circ$). Der Wippausleger mit der F-Spitze wird soweit wie möglich abgelassen. Entweder wird der Minimalwinkel zwischen Wippausleger und Hauptausleger erreicht oder der W-Kopf erreicht den Boden oder der Minimalwert zwischen F-Spitze und Wippausleger wird erreicht (Warnsignal).
- Erst dann wird der Hauptausleger abgewippt.
- Ein Warnsignal weist darauf hin, wenn der Minimalwinkel zwischen F-Spitze und Wippausleger erreicht wird.
- Erreicht die F-Spitze den Boden, ist darauf zu achten, dass die Spitze störungsfrei nach vorne abrollen kann.
- Um eine Kollision zwischen F-Spitze und W-Kopf zu vermeiden, muss beim weiteren Abwippen des Hauptauslegers der Winkel zwischen Wippausleger und Hauptausleger kontinuierlich (entsprechend der Verringerung des Hauptauslegerwinkels) vergrößert werden. Der W-Kopf muss in den Rollwagen abgesetzt werden, sobald es der Winkel zwischen F-Spitze und Wippausleger zulässt.
- Die Abstände zwischen F-Spitze und W-Kopf sind von einem zusätzlichen Beobachter zu kontrollieren (Gefahr der Kollision).
- Die Klappe im F-Anlenkstück mit der Handkurbel in Stellung UNTEN bringen, sobald diese erreichbar ist.
- Nachdem der W-Kopf am Boden ist, wird die W-Abspannung (a-Abb.2) entspannt. Der Hauptausleger wird anschließend weiter abgewippt bis das Auslegersystem komplett auf den Boden abgelegt ist.

Statisch geprüft:		Datum	Name
	Sachbearbeiter		
	Abteilungsleiter		
Bemerkung:			